

## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Anonym**

**Studienrichtung: Agrar- und Ernährungswirtschaft**

**Gastinstitution: dennree GmbH (Hofer Str. 11, 95183 Töpen)**

**Studienjahr: SS 2020**

**Aufenthaltsdauer: von 07.2020 bis 09.2020**

### Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.

## FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

### 1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration

Das knapp dreimonatige Praktikum habe ich bei der dennree GmbH absolviert, ein Bio-Lebensmittelgroßhandel in Oberfranken, Bayern. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Töpen, rund 10 km außerhalb der Stadt Hof. Töpen ist ein kleines Dorf mit rund 1.100 Einwohnern, wobei die Hälfte der Dorffläche zu dennree gehört. Ich selber, sowie meine Kollegen haben überwiegend in Hof gewohnt und sind nach Töpen mit dem Auto, Bus oder Fahrrad gependelt.

Hof hat ungefähr 46.000 Einwohner, davon ca. 3.500 Studenten. Hof bietet eine relativ hohe Kneipendichte, sowie die nötigsten Geschäfte für das alltägliche Leben (H&M, Müller, Apotheken usw.). Das Umland von Hof lädt zum Schwimmen gehen ein. Es gibt unzählige Schwimmteiche und angrenzende Liegewiesen. Kulturell ist vor allem das „Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth“ zu empfehlen. In dem Freiluftmuseum ist ein Teil der Innerdeutschen Mauer erhalten geblieben, mit allen Grenzanlagen.

Dadurch das in als Untermieter in eine Studenten-WG eingezogen bin, hatte ich keine Probleme junge Leute außerhalb des Praktikums kennenzulernen. Wirklich alt eingesessene Leute vor Ort habe ich dementsprechend nicht kennen gelernt, eher junge, aufgeschlossene Studenten.

### 2. Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich auf [www.wg-gesucht.de](http://www.wg-gesucht.de) gefunden. Ich war Untermieter in einer vierer WG nahe am Zentrum. Die Mieten insgesamt in Hof sind im Vergleich zu Wien gering. In einer guten Lage (Marienstr.) habe ich für ein 20 m<sup>2</sup> Zimmer 220 € (alles mit drin) bezahlt. Mieten bis 300€ sind kein Problem zu finden.

### 3. Kosten

Die alltäglichen Dinge wie wohnen und Nahrungsmittel sind insgesamt günstiger als Wien. Abends mal weg gehen, auswärts essen oder Kino sind vergleichbar zu Wien.

### 4. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Sehr unkompliziert. Die Anmeldung hat das Unternehmen übernommen. Ich habe alle nötigen Unterlagen am ersten Tag mitgebracht.

#### 5. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers

Die Dennree GmbH ist ein deutscher Großhandel für Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik mit Sitz in Töpen im Hofer Land. Die Gesellschaft ist das Mutterunternehmen einer Dennree Gruppe genannten Unternehmensgruppe, zu der unter anderen Tochtergesellschaften der Biosupermarkt-Betreiber Denn's Biomarkt gehört. Das Unternehmen wächst zurzeit sehr stark, dementsprechend sind dort sehr viele junge Menschen unterwegs. In meiner Abteilung war der Altersdurchschnitt geschätzt bei Anfang/Mitte 30. Nach einer kurzen Einführungsphase konnte ich in eigener Verantwortung meine Aufgabenkompetenz zügig erweitern. Wer sich engagiert und nachfragt, wird durchaus mit interessanteren Aufgaben oder kleineren Projekten betreut.

#### 6. Praktikumsbetreuung vor Ort

Es gab direkte Ansprechpartner mit im Büro. Unkompliziert und ich hatte nie den Eindruck, eine falsche Frage gestellt zu haben. Auch eine fachliche Diskussion war möglich. Allen Praktikanten wird ein eigener Schreibtisch zur Verfügung gestellt.

#### 7. Anmeldeprozess im Vorfeld

Nachdem ich die Bewerbungsunterlagen auf der Website hochgeladen hatte, kam nach drei Wochen eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Aufgrund der Nähe zu Wien konnte das Vorstellungsgespräch vor Ort in der Zentrale stattfinden. Das Gespräch dauerte ca. 2 Stunden, in dem Themenbezogene Gemeinsamkeiten gesucht wurden. Eine Woche später kam eine Zusage und ich konnte mein Praktikum beginnen.

#### 8. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

Es war eine erfahrungsreiche Zeit in einer interessanten Branche. Gelerntes aus dem Studium konnte ich sehr gut mit einbringen. Ein Auslandspraktikum zu absolvieren kann ich nur empfehlen.